

RENTE AUF ZEIT Auszahlungspläne mit Kapitalgarantie sind der aktuelle Verkaufsfrenner bei den Lebensversicherungsgesellschaften. Eine attraktive Innovation?

Die Lebensversicherungsgesellschaften haben zunehmend Probleme, ihre klassischen Produkte wie Einmalprämien oder Leibrenten zu verkaufen. Das rekordtiefe Zinsniveau macht die Angebote für viele Anleger unattraktiv. Auch Fondspolizen, die sich lange Zeit gut verkauft haben, sind aufgrund der nicht selten miserablen Performance in den letzten zehn Jahren nicht mehr in der Gunst des Publikums.

Wie die Zeitrente funktioniert

Da kommt der Erfolg der von vielen Gesellschaften erst kürzlich eingeführten Zeitrenten, auch Auszahlungspläne genannt, gerade richtig. Worum geht es? Ein Beispiel: Max Müller erhält kurz vor der Pensionierung eine stattliche Auszahlung aus der Säule 3a. Er geht davon aus, dass in den ersten zehn bis fünfzehn Jahren der Pensionierung der Einkommensbedarf höher sein wird als in späteren Lebensetappen – er möchte in den ersten Jahren der Pensionierung noch einige Träume verwirklichen. Anstelle einer Wiederanlage des Kapitals schlägt ihm sein Berater nun vor, das Geld in einen Auszahlungsplan mit Kapitalgarantie zu investieren. Damit könnte er sein Monatsbudget um einen fixen Betrag erhöhen und so finanziellen Spielraum gewinnen.

Nicht garantierter Überschuss

Bei einer Investition von 100 000 Franken und einer Auszahlungsdauer von fünfzehn Jahren kann das konkret so aussehen: Max Müller erhält eine garantierte monatliche Auszahlung von 560 Franken. Schnell hat er ausgerechnet, dass die Kapitalgarantie nicht viel mehr als das von ihm eingesetzte Kapital umfasst. In Aussicht gestellt werden aber zusätzlich Überschusszahlungen und die Auszahlung eines Schlussguthabens. Beides ist aber nicht garantiert, und die Höhe hängt von der Entwicklung der Fondsanlage ab, die dem



So schmilzt das Vermögen mit Garantie

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Geld im Alter zu verzehren. Eine davon scheint derzeit gross in Mode zu sein: die Auszahlungspläne der Versicherer.

Fotolia

Vertrag zugrunde liegt. Je nach Anbieter kann die Garantie höher ausfallen, dafür wird kein Schlussguthaben ausbezahlt, oder die Überschusszahlungen fallen tiefer aus. Ein Vergleich der Angebote lohnt sich.

Zusatzeinkommen

Aus finanzplanerischer Sicht macht eine zeitlich limitierte Rente als Baustein in einer Pensionsplanung durchaus Sinn. Das Langlebkeitsrisiko lässt sich damit zwar nicht versichern – da-

für aber ein Zusatzeinkommen in einer Lebensphase, in der man es in der Regel auch wirklich brauchen kann.

Garantien sind nicht kostenlos

Gerne wird von den Anbietern darauf hingewiesen, dass eine Zeitrente nicht als Einkommen versteuert werden muss. Ganz im Gegensatz zur Rente aus der Pensionskasse, die zu 100 Prozent, oder zu einer Leibrente, die zu 40 Prozent als Einkommen versteuert werden muss. Dieses Ver-

kaufsargument ist weit hergeholt – denn es handelt sich ja faktisch nicht um eine Rente, sondern um einen zeitlich befristeten systematischen Vermögensverzehr. Max Müller könnte sich ja auch aus einem Sparkonto monatlich einen fixen Betrag zur Verfügung stellen. Hier käme es auch niemandem in den Sinn, darauf hinzuweisen, dass diese Auszahlungen nicht als Einkommen versteuert werden müssen.

Der hauptsächliche Unterschied zu Fondsentnahmeplä-

nen, welche von verschiedenen Banken schon seit mehr als zehn Jahren angeboten werden, liegt in der Kapitalgarantie. Man kann mit Zeitrenten kein Geld verlieren, wenn die Finanzmärkte sich schlecht entwickeln. Das dürfte für viele angehende Pensionierte ein wichtiger Aspekt sein. Die Kehrseite der Medaille: Garantien sind nie kostenlos und schlagen auf die Gesamrendite des Investments. Fazit: Wer das Anlagerisiko in Erwartung einer höheren Rendite selber tragen will,

ist mit einem klassischen Fondsentnahmeplan einer Bank gut bedient. Diese Anlageform ist zudem transparenter, und die Anlagestrategie frei wählbar. Für stark sicherheitsbewusste Anleger könnte ein Auszahlungsplan mit Kapitalgarantie eine prüfungswürdige Variante sein. Auszahlungspläne mit Kapitalgarantie werden beispielsweise von Swiss Life, Baloise, Zürich, Axa Winterthur, Generali, aber auch von Swisscanto angeboten.

Markus Glauser